



Projektbegleitentgelt (PBE)

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	2
2. Anwendungsbereich.....	2
3. Definition	2
4. Berechnung des PBE	2
5. Verrechnung des PBE.....	2
6. Leistungsumfang.....	3

1. Einleitung

Im Förderbereich wird grundsätzlich zwischen direkten und indirekten Projektkosten unterschieden¹. Mit dem Projektbegleitentgelt² in Höhe von maximal 10% der direkten Projektkosten wird dem Fördernehmer die Project Cycle Management³ gemäße Durchführung eines Förderprojektes pauschal abgegolten.

2. Anwendungsbereich

Die Anwendung ist für den gesamten Förderbereich gegeben, sofern in den verschiedenen Förderinstrumenten nicht andere Regelungen spezifiziert sind⁴. Auch Förderungen von Vorhaben multi- und bilateraler Organisationen können darunter fallen, falls nicht spezifische Regelungen gelten.

3. Definition

Das Projektbegleitentgelt (PBE) ist die pauschale Abgeltung sämtlicher Aktivitäten eines Fördernehmers für die Durchführung eines Förderprojektes, gemäß Project Cycle Management (inhaltlich, administrativ und organisatorisch). Das PBE beträgt maximal 10% der direkten Projektkosten eines Förderprojektes, bis zu einem Höchstbetrag von EUR 160.000,-.

4. Berechnung des PBE

Bemessungsgrundlage für den von der ADA finanzierten Anteil des PBE ist die Fördersumme der ADA ohne Einbeziehung von Eigen- oder Drittmitteln.

Der von der ADA zur Auszahlung kommende Prozentsatz von maximal 10% bezieht sich auf die abgerechneten und von der ADA anerkannten direkten Projektkosten und nicht auf die ursprünglich geplante Fördersumme.

5. Verrechnung des PBE

Die Verrechnung des PBE erfolgt jeweils bei Vorlage der vertraglich vereinbarten Zwischen- bzw. Schlussabrechnung für die vorangegangene Berichts- und Abrechnungsperiode. Die endgültige Prüfung bzw. die Anerkennung erfolgt im Zuge der Schlussabrechnung der Fördersumme.

¹ Vgl. dazu Projektdokument, Annex 3 Projektbudget

² Indirekte Kosten des Projektbudgets

³ PCM

⁴ z.B. NRO-Kooperationen

6. Leistungsumfang

Das PBE deckt folgende Aktivitäten ab:

Projektplanung

- die detaillierte Planung und Ausarbeiten des Projekt-dokuments mit der lokalen Partnerorganisation sowie Vorabstimmung mit ADA

Inhaltliche, administrative und organisatorische Durchführung

- Erstellen des Projektvertrags mit der lokalen Partnerorganisation
- Überweisung der Projektmittel und deren vertraglich vereinbarte Abrechnungen mit der lokalen Partnerorganisation
- Investitionen, Lieferungen und Leistungen: der gesamte Beschaffungsvorgang, wie z.B. Einholen von Angeboten betreffend Güter oder Leistungen sowie, für Transport und Versicherung
- externe Rechnungsprüfung, die die vertraglich vereinbarte Abrechnungslegung erfüllt⁵

Projektsteuerung

- laufendes Monitoring und Backstopping gemäß PCM inklusive Monitoringbesuche Vorort sowie im gegebenen Fall Setzen von Steuerungsschritten

Externe Fachberatung

- Erstellen der Terms of References und des Anforderungsprofils und entsprechende Personalauswahl gemeinsam mit der lokalen Partnerorganisationen
- Erstellen des KonsulentInnenvertrages
- Briefing, Debriefing

Berichtswesen, Kommunikation mit der ADA

- Vertraglich vereinbarte Aktivitäten- und Fortschrittsberichterstattung
- vertraglich vereinbarte finanzielle Berichterstattung bzw. Zwischen- und Schlussabrechnung
- Umwidmungs- und Verlängerungsanträge

Evaluierung

- Vor- bzw. Nachbereitung von Evaluierung (intern oder extern)

Vernetzung und Erfahrungsaustausch im Kontext des geplanten Vorhabens

Sollte die Durchführung durch einen Fördernehmer arbeitsteilig in Österreich und durch eine Vor-Ort-Struktur erfolgen, so deckt das PBE alle diese Aktivitäten pauschal ab.

⁵ Vgl. dazu die allgemeinen EZA Förderbedingungen, § 4.6.